

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 41: Moderne Helden-Verehrung

Artikel: Auch einer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

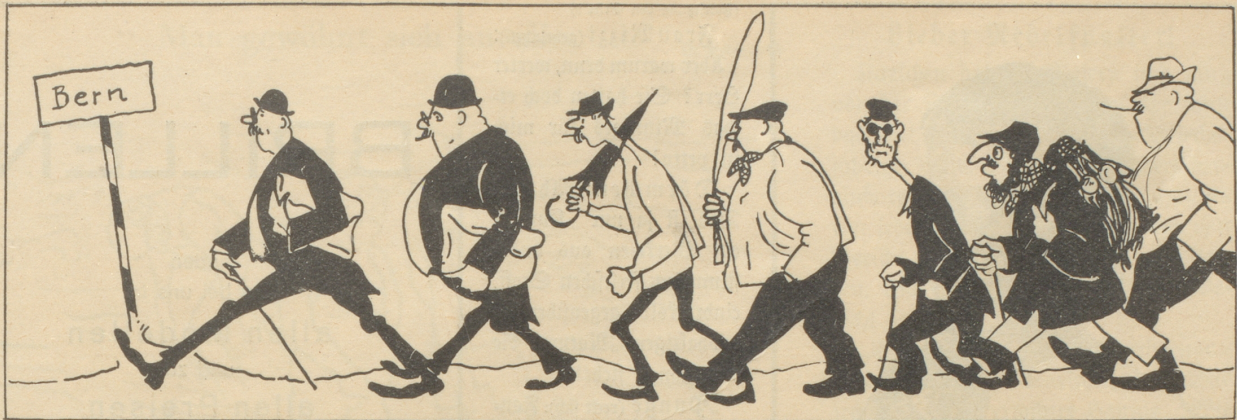
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Surbtaler wollen eine Eisenbahn.

<p>Auch Einer</p> <p>Immer ist er durch das Leben Hingewandelt still und sittig. Ob nicht andres es gegeben, Sei beschwiegen, weil stets krittig. Sah auch in der Armenpflege, War stets wohlgenährt und reinlich; Ob er sonst auch immer träge, Wo man's nicht sah, es wär' peintlich Dies zu fragen. Wird sich regen</p>	<p>Immer manches im Gemüte; Nun, er bracht' es zu Vermögen Und sein Bäuchlein recht zur Blüte. Wanderte Sonntags zum Tempel, Freundlich war stets sein Gebaren, War ein Muster und Exempel; Andres hat man nie erfahren. Ist das nicht genug? Wohl immer Sind im Menschen dunkle Mächte,</p>	<p>Doch von ihm aus ging ein Schlimmes, Den erstrahlen läßt ein Rechtes, Der für immer hat beschworen Unzufriedenheit. In Mattheit Starb, was plagt so manche Toren, Ihm an bürgerlicher Satttheit. Sonntags fromm und alltags nüchtern Den Geschäften hingegeben, Schlug er sich, nicht eben schüchtern,</p>	<p>Klug und vorsichtig durchs Leben, Bis dann doch die gute Nahrung Ihn, der sonst so brav es lenkte, Trotz der sittigen Gebahrung In die dunkle Grube senkte. Alles läßt sich nicht vermeiden Und berechnen bis aufs Tüpfel, Und so mußt auch er es leiden, Daß ihn nahm der Tod beim Tüpfel. S.R.</p>
---	--	---	---

Sie
sehen alt aus!

Das schadet Ihnen in Gesellschaft u. Beruf.
Unser seit 30 Jahren bewährtes Exlepäng,
gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder!
Garantiert unschädlich, voller Erfolg.
Beim Coiffeur, in Apotheke u. Drogerie erhältlich.
Verlangen Sie den interessanten Prospekt N
Exlepäng-Depot, Basel 4

Abonnentensammler

werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalterverlag in Rorschach gesucht.

Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrig. Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis.

Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. 37

+GRATIS+

versenden wir unseren illust. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel. [86

GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Schlaflose Nächte

bleiben Ihnen erspart,
wenn Sie das blutbildende
Nervenstärkungsmittel

Winklers Eisen-Essenz

nehmen. In Apotheken.

Waz

Die erprobte
ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich.

FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen
„BÄUMLI-HABANA“

HABANA
CIGARES
TABACS SUPERIEURS

EDUARD LICHENBERGER Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO
PRA

Das Lieblingsmittel der Nervösen

ist

Elchinea

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.